

Sie wollen die beste Klasse Deutschlands sein

Die Schüler der 6a der Gemeinschaftsschule Harksheide nehmen am **Fernseh-Quiz des Kinderkanals** teil und gehen am 1. März auf Sendung

MICHAEL SCHICK
RONJA WINTER

NORDERSTEDT :: Sie sind aufgeregt. Am 1. März ist ihr großer Tag. Da sitzt die Klasse 6a von der Gemeinschaftsschule Harksheide im Studio. Kika, der Kinderkanal, hat die 24 Jungen und Mädchen eingeladen. Sie wollen das Quiz gewinnen und „Die beste Klasse Deutschlands“ werden. Die Norderstedter Schüler haben sich für den TV-Auftritt beworben und gegen bundesweite Konkurrenz durchgesetzt. 750 Klassen wollten auf Sendung gehen, Kika hat 32 ausgewählt, 16 siebte und 16 sechste Klassen.

„Dass wir dabei sind, ist schon toll“, sagt Jannick (11). Aber natürlich würden sie auch gern gewinnen, ist ja klar. Schließlich wird der Titel mit einer Klassenreise nach Rom belohnt. Für den Sieg müssten sie die erste Runde überstehen, im Viertelfinale drei Konkurrenten aus dem Rennen schmeißen, um dann das Finale für sich zu entscheiden.

„Für unsere Schüler ist das schon ein Erfolg, so weit gekommen zu sein“, sagt Schulleiter Rainer Bülck. Schließlich müssen die Gemeinschaftsschüler auch gegen Gymnasiasten antreten. Anders als im Gymnasium sei die Klasse 6a sehr heterogen zusammengesetzt, leistungsstarke und schwächere Schüler, zur Lerngruppe gehören vier Kinder mit besonderem Förderbedarf. Glücklicherweise komme es aber nicht nur auf das Wissen an, es gebe auch Schätz- und Ratefra-

gen. „Und im Studio werden auch Experimente vorgeführt, die wir dann erklären müssen“, sagt Michelle (11).

Zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Kirsten Hansen plant die Schüler im Alter von elf bis 13 Jahren die kom-

plette Bewerbung. Zunächst holten sie sich das Einverständnis aller Eltern. Dann produzierten die Schüler ein Bewerbungsvideo. In dem vierminütigen Film beweisen sie bei verschiedenen Spielen in der Schulsporthalle ihren be-

sonderen Teamgeist und den Zusammenhalt der Klasse. „Das war uns wichtig bei der Bewerbung. Es geht nämlich in der Sendung nicht nur darum, schlau zu sein“, sagt Klassenlehrerin Hansen. Soziale Stärke sei ein Schwerpunkt im



Gemeinsam geht's besser: Die Klasse 6a der Gemeinschaftsschule Harksheide.

FOTO: MICHAEL SCHICK

Unterricht an der Norderstedter Schule: einander helfen, sich gegenseitig vertrauen, gemeinsam alles schaffen – mit dieser Einstellung wollen die jungen Norderstedter punkten.

Vertrauen und Gemeinsamkeit – das haben die Schüler vor allem in der Turnhalle demonstriert, sind unter das Schwungtuch gekrabbelt, haben sich auf Weichmatten geschmissen, sich aufeinander gesetzt und sind im Kreis gelaufen. Unterbrochen wurden die Action-Szenen von Einspielern, in denen die Jungen und Mädchen paarweise vor Bildern aus Italien und mit italienischen Fähnchen erklärten, wie freundschaftlich sie miteinander umgehen. „Und Pizza durfte natürlich auch nicht fehlen“, sagt Kirsten Hansen.

Die gesamte Klasse und ihre Klassenlehrerin bereiten sich jetzt fleißig auf die Quizsendung vor. Sie pauken die Fragen aus dem letzten Jahr für den Wettbewerb. „Und als Hausaufgabe haben wir alle den Auftrag, uns auf eventuelle Fragen in der Sendung vorzubereiten“, sagt Schülerin Eileen (11). Am 1. März geht es für die Kinder samt Lehrerin dann nach Köln ins Aufnahmestudio des Kinderkanals. Dort wird der erste Teil der Quizsendung aufgezeichnet.

Mit im Studio dabei ist das selbstentworfene Monster-Maskottchen „Freddy Horst“, das von der Schülerin Josephine genäht wurde. Außerdem natürlich ihr Motto: „Wir geben niemals auf!“